Zofingen, 15. November 2019

**Epiphaniekollekte 2020**

**Drei Pfarreien brauchen Ihre Hilfe**

(Samstag, 4. Januar 2020, und Sonntag, 5. Januar 2020)

Dies gilt insbesondere für die Pfarrkirche Franz Xaver in Münchenstein (BL), die Pfarrkirche Mariä Geburt Reckingen (VS) und die Pfarrkirche San Michele in Palagnedra (TI), für welche die Epiphaniekollekte 2020 gemäss dem Entscheid der Schweizer Bischöfe aufgenommen wird. Den Pfarreien fehlt das Geld, um die bei allen drei Kirchen unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten selbständig anzugehen. Spenden für die Epiphaniekollekte via unser PC 60-790009-8 sind sehr willkommen. Herzlichen Dank!

**Pfarrkirche Franz Xaver in Münchenstein (BL): Die Kirche als Kern der Pfarrei**

Die Pfarrkirche im Vorort von Basel-Stadt konnte aus Kostengründen erst 1932 eingeweiht werden, obwohl bereits ein Priester 1907 in Münchenstein Wohnsitz nahm. Bis 1950 war Münchenstein eine Missionsstation der Inländischen Mission. Die nun dringend notwendige, sehr gut durchdachte Gesamtsanierung der Kirche kostet 2,6 Mio. Franken, von denen bis heute ein Drittel noch ungedeckt ist.

**Pfarrkirche Mariä Geburt in Reckingen (VS): Die Kirche als Dorfzentrum**

Die 1745 eingeweihte Pfarrkirche ist der bedeutendste spätbarocke Sakralbau im Oberwallis. Sie Kirche bedarf einer gründlichen Gesamtsanierung, was die finanziellen Möglichkeiten der Pfarrei Reckingen übersteigt. von den Gesamtkosten von knapp 1,7 Mio. Franken ist ebenfalls ein Drittel noch ungedeckt.

**Pfarrkirche San Michele in Palagnedra (TI): Die Kirche als Kunstwerk**

Die jetzige Kirche wurde nach 1640 errichtet, wobei der alte Chor zur Sakristei wurde. Diese Sakristei beinhaltet wertvolle spätgotische Fresken aus den 1490er-Jahren. Nach drei Restaurierungsetappen steht nun noch Reinigung der Innen- und Aussenfassade an, die Kosten von 1,2 Mio. Franken aufwirft. Davon ist ein Drittel noch ungedeckt, was für die kleine Tessiner Bergpfarrei eine zu grosse Belastung ist.

**IM-Magazin Winter 2019/2020**

In der Informationsschrift «IM-Magazin», die im Dezember 2019 an alle Pfarreien und an zahlreiche Haushalte verschickt wird, werden die drei unterstützen Pfarreien sowie die zu restaurierenden Objekte ausführlich vorgestellt. Die Inländische Mission dankt den Pfarreien für das Auflegen der Publikation im Schriftenstand. Weitere Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01.

Wir danken allen Pfarreien, welche die drei Projekte mit der Epiphaniekollekte 2020 unterstützen, ebenso Kirchgemeinden für Unterstützungsbeiträge sowie den zahlreichen Privatspenderinnen und Privatspendern. Und wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2020!

**Medienkontakt**

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer: Telefon 041 710 15 03, urban.fink@im-mi.ch